SEEBLICK
| KW 18, 30.04.2009 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Rekordabschluss im Sozialdienst

Der polyvalente Sozialdienst Romanshorn hat im Rechnungsjahr 2008 um 900'000 Franken besser abgeschnitten als budgetiert. Gründe waren nicht etwa ein Rückgang bei den Unterstützungen, sondern aussergewöhnlich hohe Rückzahlungen von Sozialversicherungen sowie ein geringerer Aufwand im Bereich Gesundheitskosten.

Im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe ging der Voranschlag für das vergangene Jahr von einem Aufwand von 3,3 Mio. und einem Ertrag von 2,7 Mio. Franken aus. Die Unterstützungen fielen mit 4,2 Mio. Franken deutlich höher aus, hingegen konnte bei den Rückerstattungen ein Rekordergebnis von 4 Mio. Franken erzielt werden. Das bedeutet, dass von 100 ausbezahlten Unterstützungsfranken von der IV, anderen Sozialversicherungen sowie Heimatgemeinden und Kanton 93 Franken wieder in die Gemeindekasse zurückflossen. (Im langjährigen Durchschnitt beträgt die Rückerstattungsquote etwa 80%.) Dieses einmalig gute Ergebnis ist einerseits auf die kompetente und beharrliche Arbeit der Fürsorger zurückzuführen und setzt vertiefte Kenntnisse im «Sozialversicherungsdschungel» voraus, andrerseits wirkten sich diverse ausserordentliche Rückerstattungen positiv auf die Rechnung aus. Fazit also: Im vergangenen Jahr beliefen sich die Nettounterstützungen der öffentlichen Sozialhilfe auf 20 Franken pro Einwohner, was sowohl in Bezug auf die Vorjahre als auch im Vergleich mit anderen Orten als sensationell (und wohl einmalig) tief bezeichnet werden kann.

Kontrollämter mit positivem Abschluss

Der polyvalente Sozialdienst mit derzeit knapp 1000 Stellenprozenten und 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfasst neben der öffentlichen Fürsorge bekanntlich auch die Amtsvormundschaft und die Kontrollämter. Zu diesen gehören im Wesentlichen das Arbeitsamt, die AHV/IV-Zweigstelle, das Alimenteninkasso und die Krankenkassenkontrollstelle. Auch im Bereich Gesundheitskosten schliesst die Rechnung 2008 mit einem Plus von 390'000 Franken deutlich besser ab als im Voranschlag vorgesehen. Das hat damit zu tun, dass die Aufwendungen der Gemeinde nicht im befürchteten Ausmass gestiegen sind und zudem der Kanton im Bereich unbezahlte Spital- und Arztrechnungen einen Kostenanteil übernommen hat. – Übrigens figurieren auf der kantonalen Liste der Krankenkassenkunden mit Leistungsstopp wegen nicht bezahlter Prämien 327 Romanshornerinnen und Romanshorner, ihre Prämienausstände zusammengerechnet betragen etwa 1 Million Franken (Tendenz steigend).

Fortsetzung auf Seite 3

www.sbw-topten.ch
topten/ weiter-bildungs-jahr
SBW topten/wbj
das massgeschneiderte 9./10. Schuljahr

SBW topten/weiterbildungsjahr
Hafenstrasse 31
CH-8590 Romanshorn
info@sbw-topten.ch
Lernpartnerin Seraina, 15 Jahre

Confiserie · Café
Köppel
100% WIR
Einfach himmlisch…
«Bodenseeperlen» aus Romanshorn

8590 Romanshorn • Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52 • www.konditorei-koeppel.ch
Wir verwöhnen Geniesser

hausammann
Ihre....
➢ Kleiderboutique
➢ Schuhladen
➢ Bademodeshop
....im Dorf
Kommen sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!
➢ Camping- und Bootszubehör
➢ Souvenir und Geschenkartikel
Samstag 9. Mai – eine Rose für jede Mutter
Hausammann Caravan und Boote AG
Kesswilerstrasse 20, 8592 Uttwil
www.hausammann.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Buona Notte
WASSERBETTEN- & SCHLAFCENTER

Blue-Times Wasserbetten
Wir sind hellwach wenn's um Ihren Schlaf geht! **swiss-bett.ch**
90 Tage gratis Probeliegen bei Ihnen zu Hause!
DIANASTRASSE 2 • 8580 AMRISWIL • 071 410 01 30
GERNE BEGRÜSSEN WIR SIE AM:
DI–FR 10.00–12.00/14.00–18.30 UHR
SA 10.00–DURCHGEHEND–16.00 UHR

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Budgetschonendes Büromaterial
Zweimonatliche Niedrigpreis Angebote.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

100th anniversary
Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.
New Swift
100th Anniversary Edition
Mehrwert Fr. 3 600.–
Aufpreis Fr. 500.–
Ihr Vorteil Fr. 3 100.–

Wir jubilieren, Sie profitieren.

New Swift 100th Anniversary Edition

Die kompakte Revolution mit Fr. 3 100.– Jubiläumsvorteil.
Auch als 4 x 4, Automat und Swift Sport.

Ihr exklusives Swift-Anniversary-Edition-Paket inklusive Clarion-Multimedia-Center mit Navigation, Harddisk und SD-Speicherkarte sowie 100th-Anniversary-Design im Wert von Fr. 3 600.– für nur Fr. 500.–. Ihr Jubiläumsvorteil: Fr. 3 100.–. New Swift 100th Anniversary Edition ab Fr. 19 990.– + Fr. 500.– (1.3 GL Top, 5-türig). **www.suzuki.ch**

Suzuki fahren, Treibstoff sparen. Abgebildetes Modell: New Swift 1.3 GL Top 100th Anniversary Edition, 5-türig, Fr. 19 990.– + Fr. 500.–, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 5,8 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO_2-Emission gesamt: 140 g/km, Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 204 g/km. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen.**

OMELKO GARAGE AG
Egnacherstrasse 19 • CH-9320 Frasnacht/Arbon
Telefon 071 446 46 88 • Telefax 071 446 46 26 • www.omelko.ch • info@omelko.ch

Suzuki-Hit-Leasing
Ihr Suzuki-Vertreter unterbreitet Ihnen gerne ein attraktives Suzuki-Hit-Leasing-Angebot.

Die kompakte Nr. 1
SUZUKI
Way of Life!

Scherrer
Früchte von hier

Jetzt wachsen die Grünspargeln auch in Egnach

Montag bis Freitag von 15 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10 bis 17 Uhr
am Verkaufsstand in Buch (Achse Arbon–Egnach)

oder ganztags am Hof von Marlis und Werner Scherrer

Holz, 9322 Egnach, 071 477 29 23

Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn

Eine altersgerechte

4½-Zimmer-Wohnung im Seniorenzentrum, Konsumhof, Romanshorn

ist bezugsbereit ab 1. August 2009 oder nach Übereinkunft.

Fühlen Sie sich noch zu jung für ein Altersheim?
Dann wäre unser Seniorenzentrum evtl. das Richtige für Sie.
An zentraler Lage bietet unser Haus Sicherheit und Freiraum zugleich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne in unserer Cafeteria (15 bis 18 Uhr) oder bei

Verwaltung Seniorenzentrum
Werner Flück
Telefon 071 466 90 00 (Bürozeit)
Telefax 071 466 90 08.

Behörden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

Amtsvormundschaft vor immer komplexeren Fällen

Die Amtsvormundschaft führt derzeit 20 Vormundschaften und 150 Beistandschaften. Nebst den zahlenmässig zunehmenden Altersbeistandschaften beanspruchen zunehmend zwei Problemgruppen die Amtsvormundschaft: Zum einen sind dies Kinder und Jugendliche in erheblichen Schwierigkeiten in Elternhaus und Schule, die bereits diverse Betreuungs- und Therapieangebote erfolglos beansprucht haben und wo nun die Vormundschaft womöglich mit Zwangsmassnahmen als Troubleshooter beansprucht wird. Zum andern häufen sich die Fälle von erwachsenen Klienten mit einer Mehrfachproblematik (z.B. Verwahrlosung, Sucht, Überschuldung), die zwangsweise in die Klinik eingewiesen werden müssen (fürsorgerischer Freiheitsentzug), was einen erheblichen Verwaltungsaufwand notwendig macht und was regelmässig zu zeitraubenden Auseinandersetzungen mit Anwälten führt.

Blick in eine wenig rosige Zukunft

Als Folge der aktuellen Wirtschaftskrise verlieren in der Schweiz jeden Tag 200 Männer und Frauen ihren Arbeitsplatz. Die nationalen Sozialwerke AHV/IV und die Arbeitslosenkasse beklagen Milliardenlöcher und der Zugang zu deren Leistungen wird laufend erschwert. Die Krankenkassen ihrerseits versuchen mit grösster Zurückhaltung im Leistungsbereich ihre Prämien tief zu halten und die Kostenexplosion im Gesundheitswesen mindestens teilweise einzudämmen. Somit wird das letzte Auffangnetz – das kommunale Sozialamt – immer stärker von Bedürftigen beansprucht. Die Krise wird mit Sicherheit auch Romanshorn erreichen, auch Romanshornerinnen und Romanshorner könnten vermehrt ihre Arbeitsstelle verlieren und spätestens ab 2010 ist ein markanter Kostenanstieg im Bereich öffentliche Fürsorge zu befürchten. Die Politik auf allen Stufen ist gefordert, mit klugen Massnahmen das Schlimmste zu verhindern und der polyvalente Sozialdienst Romanshorn ist motiviert, dabei seinen Beitrag zu leisten.

Gemeinderat Ruedi Meier,
Ressortchef Soziales

GEMEINDE ROMANSHORN

Fussgängerinsel

Bahnhofstrasse beim Einkaufszentrum « Huebzelg»

Baubeginn am 4. Mai 2009

Ab Montag, 4. Mai 2009 kann mit den Strassenbauarbeiten begonnen werden. Die Arbeiten erfolgen unter Verkehr ohne den Betrieb einer Lichtsignalanlage. Vom Montag, 25.5.09 ca. 19.00 Uhr bis Mittwoch, 27.5.09 mittags ist die Bahnhofstrasse für jeglichen Durchgangsverkehr gesperrt. In dieser Zeit wird der Deckbelag eingebaut. Deckbelagseinbauten sind witterungsabhängig. Zeitliche Verschiebungen der Sperrung sind deshalb möglich. Die Bauherrschaft rechnet mit einer Gesamtbauzeit von rund drei Wochen. Somit sind die Bauarbeiten am 27. Mai 2009 beendet. Das kantonale Tiefbauamt und die Gemeinde Romanshorn bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Kantonales Tiefbauamt Thurgau

Behörden & Parteien

Rekordabschluss im Sozialdienst 1
Fussgängerinsel Bahnhofstrasse 3
SVP-Stamm 4
Mitteilungen des Einwohneramtes 10

Kultur & Freizeit

GV und Lesung 5
Seit 10 Jahren gemeinsam feiern 5
Romanshorn feiert seine Schuljubiläen 6
Int. Bodenseecup-Minigolfturnier 6
HOME – Familienleben an der Autobahn 7
Mit Schere und Papier zum Kunstwerk 7
Schützenfest im Oberthurgau 7
Fotografieren des AFG Corporate Center in Steineloo 8
Schlussbericht des HCR 8
Atelier-Galerie Demarmels 9

Wirtschaft

Geschäftsübernahme und Neugründung 5

Gesundheit & Soziales

Homöopathie-Vortrag 4
Besuch im Blaukreuz-Wohnheim 4
20 Prozent mehr Pflegestunden 5

Treffpunkt

Erwachsene Menschen nicht entmündigen 10
Es reicht für alle 15

Schule

Schnuppern im musik. Grundkurs 9
Jubiläumsfest mit Theaterspektakel 9
Pestalozzischulhaus Romanshorn 10

Marktplatz

«Seeblick» vor Auffahrt 3
Romanshorner Agenda 15

Beilage: Romanshorner Erlebnisführer

«Seeblick» vor Auffahrt

Einsendeschluss Text: Donnerstag, 14.5.2009, 8.00 Uhr
Inserateannahmeschluss: Mittwoch, 13.5.2009, 9.00 Uhr

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Behörden & Parteien

SVP-Stamm

Am kommenden Donnerstag, 7. Mai 2009, ab 20.00 Uhr, findet im EZO unser Stamm statt.

Gerne begrüssen wir auch Nichtmitglieder.

Heinz Wenger, Präsident SVP Region Romanshorn

Gesundheit & Soziales

Homöopathie-Vortrag

Gerne lade ich alle Interessierten am Montagabend, 11. Mai um 20.00 Uhr ins kath. Kirchgemeindehaus ein zu einem Vortrag über Gesundheit, Krankheit und klassische Homöopathie. Es ist dies die überarbeitete Fassung des Vortrages am Tag der offenen Tür in meiner Praxis. Wiederum wird mein Mann, der Musiker E.-M. Büchi, zur Auflockerung und Veranschaulichung einige Klavierstücke aus der von ihm komponierten «Homöopath. Suite» spielen.

Zeit: Montag, 11. Mai 2009, 20.00 Uhr
Ort: Kath. Kirchgemeindehaus, Romanshorn
Eintritt frei

Kathrin Büchi, dipl. Hom. SHI

Gesundheit & Soziales

Besuch im Blaukreuz-Wohnheim

Das «Blaukreuz-Wohnheim Felsengrund» ist für alkoholabhängige Menschen, die ein Leben ohne Alkohol beginnen wollen.

Für das Toggenburg typisch an recht steilem Hang gelegen, wurde das Heim in Stein oberhalb Nesslau als Kinderheim 1906 gegründet und 1922 an das Blaue Kreuz praktisch verschenkt. Als die Lehrer, die dort unterrichteten, anderweitig gebraucht wurden, wurde 1956 das Männerheim gegründet. Seit 1995 können auch Frauen dort wohnen. 2003 wurde es, durch einen praktischen Neubau ergänzt, neu eröffnet.
Sieben Vollzeitstellen sind auf dreizehn Mitarbeiter aufgeteilt und zurzeit wohnen 22 Heimbewohner dort. Aufsichtsbehörde ist der Kanton St.Gallen. Wie der Heimleiter Martin Schmid erzählt, bringt jeder seine eigene Geschichte mit. Die Klienten erleben eine Tagesstruktur und nehmen entsprechend ihren Möglichkeiten an Arbeiten teil. Diese umfassen Garten-, Holzer-, Web- und Industriearbeiten sowie künstlerische Tätigkeiten wie Karten herstellen oder Blumentöpfe mit Scherben bekleben etc. Arbeitsaufträge für den Industriebereich nimmt der Heimleiter gerne entgegen.
Die Tagespauschale ist, auch dank Spenden, etwa viermal kleiner als in der Psychiatrie. In der Betreuung angeboten werden Medikamentenabgabe, Besuche beim Arzt und Ausflüge.
Die Website kann man unter www-wohnheim-felsengrund.ch einsehen. Ein wertvolles unterstützenswertes Werk für kranke Mitmenschen.

Michael Zimmermann

GEMEINDE ROMANSHORN

ÖFFENTLICHE ORIENTIERUNG

Gestaltungsplan Güterschuppenareal

Dienstag, 5. Mai 2009, 19.30 Uhr,
im grossen Bodansaal

Die Gemeinde informiert zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der kantonalen Denkmalpflege, HRS AG, ERR Eigenmann Rey Rietmann Raumplaner über den aktuellen Stand betreffend Gestaltungsplan Güterschuppenareal.

Zur Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung stehen die an der Planung Beteiligten gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

ÖFFENTLICHE ORIENTIERUNG

über die Einführung von Tempo-30-Zonen in den Gebieten Kastauden, Weitenzelg und Badstrasse

Mittwoch, 13. Mai 2009, 19.30 Uhr,
im kleinen Bodansaal

Die Gemeinde informiert zusammen mit dem Planungsbüro Strittmatter Partner AG über die Einführung der Tempo-30-Zonen in den vorstehenden Gebieten.

Zur Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung stehen die an der Planung Beteiligten gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Gemeinderat Romanshorn

Wirtschaft

Geschäftsübernahme und Neugründung

Es freut uns, dass wir die GBH Hauswartungen + Reinigungen im Sinne der Nachfolgeregelung in jüngere Hände übergeben können. Bald dürfen wir unseren wohlverdienten Ruhestand geniessen.

Unser Nachfolger Remo Bischof, gelernter Bauschreiner aus Romanshorn, absolvierte in den letzten zwei Jahren die Ausbildung als Hauswart und erhielt nach erfolgreichem Bestehen der Prüfung im Herbst 2008 den eidgenössischen Fachausweis.

Die neu **gegründete Bischof Liegenschaften-Service GmbH** übernimmt auf den **1. Mai 2009** die GBH Hauswartungen einschliesslich Personal von Gerd und Elisabeth Burghardt.

Die Bischof Haus-Wartung führt sämtliche Bereiche der GBH weiter. Dazu gehören Hauswartung, Unterhalt von Liegenschaften mit Umgebungsarbeiten sowie Unterhalts- und Bau-Reinigungen. Ebenfalls übernimmt sie die Betreuung der Haustechnik und führt kleinere Reparaturen an Liegenschaften aus.

Wir danken unseren Kunden für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Herrn Remo Bischof einen guten Start und viel Erfolg.

Kultur & Freizeit

GV und Lesung

Die Mitgliederversammlung der Gemeindebibliothek Romanshorn findet am Montag, 4. Mai 2009 um 19.30 Uhr in der Gemeindebibliothek statt.

Anschliessend, um 20 15 Uhr, sind alle interessierten ZuhörerInnen zur öffentlichen Autorenlesung mit Petra Ivanov eingeladen.

2005 erschien mit «Fremde Hände» der erste Kriminalroman der in Zürich geborenen Autorin. Seither folgten weitere Kriminalromane und Kurzgeschichten. Petra Ivanov lebt heute als freie Journalistin und Schriftstellerin in Dübendorf.

Monika Anthenien,
Präsidentin Gemeindebibliothek

Kultur & Freizeit

Seit 10 Jahren gemeinsam feiern

Mit dreissig Ständen ist das Nationenfest in seiner zehnten Auflage so gross wie nie zuvor. In diesem Jahr wird das Hilfsprojekt von Vreni Rutishauser aus Egnach unterstützt.

Die Vorbereitungen für das Nationenfest laufen nun wieder an, damit am 6. Juni das beliebte Fest wieder reibungslos über die Bühne gehen kann. An der letzten OK-Sitzung wurden die Weichen für den Anlass auf dem Bodanplatz gestellt. So wird in diesem Jahr die Bühne um einen Meter erhöht, damit auch Besucher von den hinteren Tischreihen das Festprogramm erleben können. Mit Somalia und Senegal ist nun auch wieder Afrika – und damit alle fünf Kontinente – am Nationenfest vertreten. Neu dabei ist auch Kolumbien. Nicht mehr am Nationenfest vertreten sind in diesem Jahr Indonesien und Slowenien. Den Gaststand am diesjährigen Fest betreibt die Sekundarschulklasse von Christian Rechsteiner. Die Schülerinnen und Schüler werden am Stand Desserts aus neun Nationen – aus so vielen setzt sich diese Klasse zusammen – anbieten. Zudem bereichern sie das Bühnenprogramm mit einem Tanz und einem Nationenfest-Rap. Der Erlös ihres Einsatzes auf dem Fest soll in die Klassenkasse fliessen, damit die Schüler eine Reise nach München unternehmen können. Insgesamt kommt das Fest mit inzwischen dreissig Ständen an seine Kapazitätsgrenze. Dennoch soll am bewährten Standort Bodanplatz festgehalten werden.

Für die diesjährige Festansprache konnte Albert Ramaj, Leiter des Albanischen Instituts St.Gallen, gewonnen werden. Anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums ist im Rahmen des Nationenfest-Songs eine Überraschung geplant.

An der OK-Sitzung stellte die Egnacherin Vreni Rutishauser ihr Hilfsprojekt, eine Zweigstelle der welschen Hilfsorganisation «Espoir pour ceux ont faim», und dessen Aktivitäten vor. Nach der Präsentation fiel die Entscheidung einstimmig, den Erlös des Nationenfestes einem Projekt aus Vreni Rutishausers Organisation zu spenden. Die Entscheidung ob mit dem Geld Tiere für Familien in Zentralafrika angeschafft werden, die diesen eine Lebensgrundlage bieten oder in ein Kinderprojekt fliesst, wird vom OK zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

OK Nationenfest

Kultur & Freizeit

Romanshorn feiert seine Schuljubiläen

Zur Eröffnung der Schulausstellung «Romanshorn schreibt Schulgeschichte».

Mit einem ganzen Strauss von Anlässen für Jung und Alt feiert Romanshorn in der nächsten Zeit seine Schuljubiläen. Dem Schuldorf im Oberthurgau steht dies sicher gut an. Romanshorn kann so bewusst machen, dass es schon über viele Jahre Schulgeschichte mitgeschrieben hat und weiterhin schreiben will.

Genau so lautet der Titel einer Ausstellung, die am 2. Mai im alten Zollhaus offiziell eröffnet wird und dann über längere Zeit jeweils der breiten Öffentlichkeit an den Sonntagnachmittagen zwischen 2 und 5 Uhr gezeigt werden soll.

Die Ausstellung «Romanshorn schreibt Schulgeschichte» dokumentiert auf lebendige Weise die Entwicklung unserer Dorfschulen, den Bau seiner vielen Schulhäuser und zeigt eine reiche Zahl von Klassenfotos aus früheren Jahrzehnten.

Das ganze ist eingebettet in das passende historische Umfeld: Ein uraltes Schulzimmer mit den verschiedenen Utensilien schafft die geeignete Atmosphäre und lässt Ehemalige zurückerinnern und alte, prägende Erlebnisse wieder aufleben. Ein besonderer Akzent ist auf die Geschichte des Schreibens – insbesonders anhand wertvoller Dokumente aus Romanshorner Archiven – gesetzt. Daneben werden aber auch ganz moderne Mittel eingesetzt. Damit möchte bewusst gemacht werden, welchem Wandel auch unsere Schulen im Verlaufe der Jahrzehnte unterworfen waren und weiterhin sind.

Wir laden die Bevölkerung ein, sich hier im Ausstellungsraum des alten Zollhauses ihren Erinnerungen hinzugeben. Natürlich freuen sich die Ausstellungsgestalter der Romanshorner Museumsgesellschaft auch über viele Ehemaligenklassen, welche die Ausstellung als Treff unter der Woche benützen. Anmeldungen für Führungen sind zu richten an Max Brunner, Telefon 071 463 44 25.

Museumsgesellschaft

Int. Bodenseecup-Minigolfturnier

Am Ostermontag organisierte der Minigolfclub Romanshorn den jährlich stattfindenden, bedeutenden Anlass. Für den veranstaltenden Verein starteten zwölf Spieler und fünf Spielerinnen. Teilnehmende MinigolferInnen aus dem Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und der Schweiz zeigten eindrücklichen Minigolfsport. Bei herrlichen Frühlingstemperaturen und hervorragend präparierten Bahnen wurden entsprechend tiefe Rundenergebnisse erzielt!

95 TeilnehmerInnen spielten in den verschiedenen Kategorien um Pokale und Naturalpreise. Schweizermeister Peter Weber vom MC Amriswil wurde überlegener Tagessieger. Auf Betonbahnen zählen drei Runden für das Endergebnis. Parallel dazu wurden in den Durchgängen die Cupfinalisten erkoren.

Nach den Turnierrunden wurde das Cupfinale ausgetragen. Spannung pur herrschte beim abschliessenden Höhepunkt des Finals der erprobten acht SpielerInnen. Schliesslich gewann Raphael Wietlisbach vom MC Gerlafingen. Peter Weber wurde verdient zweiter und Samuel Hofer vom MC Gerlafingen folgte auf Rang drei.

Kategorie Schüler: Erwartungsgemäss gewann Kay Lödding vom MC Gerlafingen. Beat Wartenweiler vom MC Romanshorn überraschte sehr. Mit 101 Schlägen wurde er guter dritter, gefolgt von Patrick Gois vom MGC Rheineck. Michelle Arnold vom MC Romanshorn wurde erste bei den Juniorinnen.

Der Junior Mathias Jagschitz vom MGC Bischofshofen siegte mit 95 Schlägen. Nur einen Schlag mehr spielten Nikolai Bhend vom MC Neuendorf und Andreas Weber vom MC Amriswil. Raphael Schmid vom MC Romanshorn und sein Clubkollege Michael Loeffel belegten die Ränge fünf und sechs.

In der Damenkategorie gewann Jacqueline Arlitt vom MC Kloten überlegen mit hervorragenden 87 Schlägen. Die ehemalige Romanshornerin Yvonne Klukas spielt für den Verein Neuendorf. Sie belegte mit 96 Schlägen Rang 4. Sabine Frei vom MC Romanshorn rangierte auf Platz 9, gefolgt von Alexandra Schlegel vom MGC Rorschach auf dem 10. Platz.

In der Herrenkategorie wurden die Rangierungen erwartungsgemäss hart umkämpft. Gerry Leitner vom MC Amriswil startete fantastisch er spielte eine 26er Runde! Nach zwei Spielrunden war für die ersten fünf Spieler in dieser Kategorie noch alles offen. Lediglich zwei Schläge trennten diese Akteure. In der abschliessenden Runde erspielten Samuel Hofer und der Romanshorner Peter Verbeek tolle 28 Schläge. Samuel Hofer vom MC Gerlafingen legte total 87 Schläge vor. Der bis dahin führende Bruno Ruch vom MC Burgdorf erreichte gemeinsam mit Peter Verbeek 88 Schläge. Das Stechen um den zweiten Platz entschied schliesslich der Gast zu seinen Gunsten.

Siegerin Susy Schäppi bei den Seniorinnen 1vom MC Tenero gewann mit 96 Schlägen. Ihr Vorsprung auf die Konkurrentinnen war erheblich. Dorli Jenni vom MC Romanshorn sicherte den zweiten Rang. Einen Zähler mehr benötigten Renate Hohl vom MGC Rorschach und Thea Stoffel vom MC Romanshorn. Im Stechen um den 3. Platz war Renate Hohl erfolgreich. Klara Klukas vom MC Romanshorn wurde fünfte.

Starke Leistungen zeigten die Romanshorner Minigolfer in der Seniorenkategorie 1 mit 31 Teilnehmern. Überlegener Gewinner war Peter Weber vom MC Amriswil mit fantastischen 80 Schlägen! Christian Kühni vom MC Gerlafingen wurde mit 90 Schlägen zweiter. Jürg Jenni vom MC Romanshorn startete hervorragend mit dem Tages-Bestresultat von 26 Schlägen, gemeinsam mit Peter Weber. In der letzten Runde lief es ihm nicht wunschgemäss, dennoch lag er mit 91 Zählern gleichauf mit Jürgen Arlitt vom MC Kloten. Im Stechen um Rang 3 musste Jürg Jenni dem Klotener den Vortritt lassen.
Andreas Krobath, Vereinspräsident des MC Romanshorn erreichte mit 92 Schlägen Rang 5. Daniel Graber vom gleichen Club kam auf 94 Schläge und Rang 8.

Emil Giger vom MGC Rheineck gewinnt in der Seniorenkategorie 2 in seiner Kategorie mit 104 Schlägen. Zweiter wurde Fredi Schäppi vom MC Effretikon mit 108 Schlägen.

Mannschaftswertung: Mannschaftssieger wird der MC Gerlafigen. Wertung: Es zählen jeweils vier SpielerInnen.

1. MC Gerlafingen	Total: 358 Schläge
2. MC Amriswil	Total: 361 Schläge
3. MC Romanshorn	Total: 369 Schläge
4. MC Kloten	Total: 377 Schläge
5. Vorarlberg	Total: 397 Schläge

Minigolf, Daniel Graber

Kultur & Freizeit

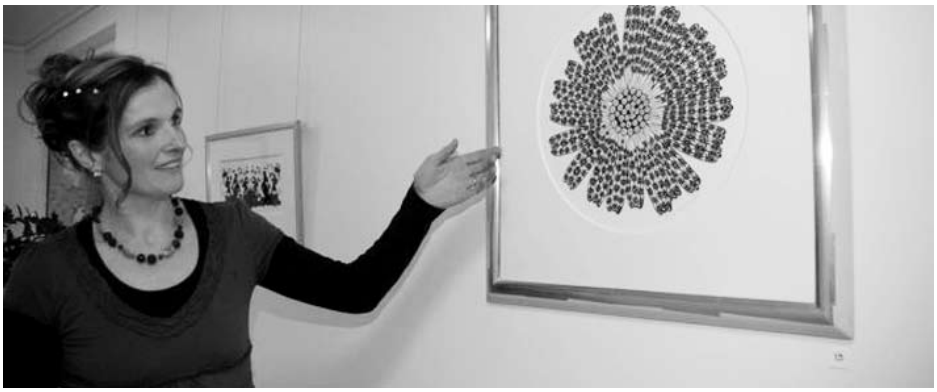
HOME – Familienleben an der Autobahn

Am Di/Mi, den 5./6. Mai 2009 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn.

Inmitten eines verlassenen Landstrichs erstreckt sich – soweit das Auge reicht – eine leere Autobahn. Seit ihrem Bau vor mehreren Jahren ist sie unbenutzt geblieben und verfällt langsam. Am Rande des Asphalts, nur wenige Meter von der Einzäunung entfernt, befindet sich ein einsames Haus mit einem kleinen Garten. In diesem Haus wohnt eine Familie. Der Sommer beginnt, die Bauarbeiten werden aufgenommen. Und bald rollt der Verkehr auf der Autobahn …(filmcoopi.ch)

IG feines Kino, Andrea Röst

Mit Schere und Papier zum Kunstwerk



Jolanda Brändle mit einem ihrer Lieblingswerke «1000 und 1 Margerite», das in unzähligen Abend- und Nachtstunden geschaffen wurde.

Dass Scherenschnitte grundsätzlich jede Person machen kann, mag sich in grober Betrachtung bewahrheiten. Es gibt jedoch auch auf diesem Gebiet wahre Künstler. Wer beispielsweise die Scherenschnitte von Jolanda Brändle als Ganzes betrachtet, ist erstaunt über die geleistete Feinarbeit. Doch wird das Bild genauer betrachtet, entdeckt man immer wieder kleinste Details. Wenn sich der ausgeschnittene Baum noch so klein präsentiert, seine Blätter sind bestimmt noch zu sehen. Auch bei jedem Tier ist garantiert ein Auge sichtbar. Um all diese Werke überhaupt realisieren zu können, wird eine äusserst ruhige und kreative Hand gefordert. Als Ausgleich zur Arbeit auf dem Bauernhof und der Familie gestaltet Jolanda Brändle diverse Scherenschnitte. Nun stellt sie ihre vielseitigen Kunstwerke im Regionalen Pflegeheim Romanshorn aus.

Alltagsarbeit bringt Ideen

Vor zehn Jahren besuchte Jolanda Brändle während dreier Abende einen Einsteigerkurs für Scherenschnitte. Diese «Schererei» hat sie so fasziniert, dass sie für ihre neue Leidenschaft jede freie Minute einsetzte. In all den Jahren sammelten sich zu Hause verschiedenste, zahlreiche Kunstwerke an.

Das Ausschneiden ist das eine, die Ideenentwicklung das andere. «Denkanstösse und Ideen», so führt Jolanda Brändle aus, «kommen meist während der Arbeit im Alltag.» Ihre alltägliche Umgebung auf dem Bauernhof trägt einiges zur Kreativität bei. Wann findet die Bäuerin und Mutter von acht Kindern im Alter zwischen ein und zehn Jahren die Zeit und Ruhe für die Schaffung ihrer Werke? «Abends, wenn die Kinder im Bett sind, widme ich mich meinem grössten Hobby», verriet Brändle.

Die Ausstellung von Jolanda Brändle im Regionalen Pflegeheim Romanshorn ist vom 2. Mai bis 11. Juli täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Vernissage ist am Samstag, 2. Mai 2009 um 15.00 Uhr im Café Giardino des Regionalen Pflegeheimes.

Regionales Pflegeheim Romanshorn

Schützenfest im Oberthurgau

Die Schützengesellschaften Egnach-Romanshorn und Arbeiterschützen Romanshorn führen am 1. bis 3. und 8./9. Mai 2009 auf der Schiessanlage Almensberg, Amriswil, ein Standartenweih- und Jubiläumsschiessen durch.

Die Vorgänger der Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn, die Schützengesellschaft Egnach und die Vereinigten Schützen Romanshorn, haben durch ihre Fusion im Jahre 2006 zur Standartenweihe Anlass gegeben. Dass dies in Form eines sportlichen Schiessanlasses mit Schützen von nah und fern gefeiert werden kann, freut die Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn ganz besonders. Die Standarte als Aushängeschild des Vereins widerspiegelt die Einigkeit, den Zusammenhalt und spricht für die Zukunft des Vereins.

Das zeigt auch die 100-jährige Vereinstätigkeit der Arbeiterschützen Romanshorn. Die jubilierende Schützengesellschaft freut sich auf die Teilnahme vieler Schützinnen und Schützen an ihrem Jubliläumsschiessen. Nur gemeinsam sind wir stark und können so auf die Zukunft bauen.

Unseren Sponsoren, Inserenten und Gönnern danken wir für ihr Wohlwollen gegenüber dem Schiesssport. Aber auch den Gemeinwesen Egnach und Romanshorn sprechen wir für ihre Unterstützung zum gemeinsamen Schiessanlass der beiden Schützenvereine ein herzliches Dankeschön aus.

Zum Abschluss des Schützenfestes (ohne Schiessen) findet Sonntag, 10. Mai 2009, ab 11.30 bis 13.00 Uhr im Festzelt Schiessplatz «Almensberg» ein Schützen-Lunch für Alt und Jung statt. Ab 11.00 Uhr volkstümliche Unterhaltung mit der Blaskapelle «Orig. Kemmentaler KIBIZEN» ...en Ufsteller us em Thurgau. Gerne verpflegen wir Sie aus unserer Schützenküche. Ihre Anmeldung ist erwünscht bis spätestens Montag, 4. Mai, Tel. 071 463 47 30. Herzlich willkommen – die Schützenvereine.

Schützengesellschaften Egnach-Romanshorn und Arbeiterschützen Romanshorn

Fotografieren des AFG Corporate Center in Steineloo

Wir fotografieren am 8. Mai 2009 das AFG Corporate Center in Steineloo bei Arbon.

Wir machen Bilder von Center bei Tag, zur blauen Stunde und in der Nacht.

Fotoclub Romanshorn, Jürg Widmer

Treffpunkt: 19.00 Uhr vor dem Bahnhof Romanshorn oder um 19.15 Uhr beim Arbonia-Forster-Küchenzentum, Egnacherstrasse 37, Frasnacht. Der Anlass ist öffentlich.
www.fotoclub-romanshorn.ch

Schlussbericht des HCR

Herren 1. Liga

Mit zwei Siegen aus den ersten vier Spielen startete die 1. Herrenmannschaft gut in die Saison der 1. Liga. Schon bald zeichnete sich ab, dass das Fanion-Team um einen Platz für den Ligaerhalt mitkämpfen konnte, was auch das Ziel des Trainers sowie der ganzen Mannschaft war. Aufgrund vom Verletzungspech von Leistungsträgern wurden wichtige Punkte leichtsinnig verspielt und es gingen Spiele nur knapp verloren. Trotz allem konnte man feststellen, dass sich das junge Team stetig zu steigern vermochte. Drei Spiele vor Saisonende stand der HC Romanshorn auf dem drittletzten Platz und somit auf einem Barageplatz, welcher nicht den direkten Abstieg in die 2. Liga bedeutete. Aus den umkämpften und sehr hektisch geführten zwei folgenden Spielen gegen die mitabstiegsgefährdeten Mannschaften von TV Uster und die Seen Tigers vermochte man aber nicht den vorzeitigen Ligaerhalt zu realisieren. Somit konnte das Fanionteam den Ligaerhalt nicht mehr durch eigene Kraft schaffen. Das letzte Spiel der regulären Meisterschaft zwischen dem HC Arbon und den Seen Tigers musste die Entscheidung bringen. In einem spannenden Spiel behielten die Seebuben die Oberhand und sicherten somit auch den Ligaerhalt der Romanshorner. Aufgrund des grossen Verletzungspechs und den vielen nur knapp verlorenen Spielen kam das gewisse Glück zum Fanionteam zurück. Wir möchten der Mannschaft herzlich gratulieren und freuen uns schon jetzt auf eine spannende und torreiche Saison 2009/10.

Herren 3. Liga

Nach dem ersten Meisterjahr in der 3. Liga war das gesprochene Saisonziel ein Platz im vorderen Mittelfeld. Mit einem Team aus jungen und erfahrenen Spielern konnte man sich rasch auf den zweiten Zwischenrang spielen und sicherte sich diesen Platz bis zum Ende der Saison.

Frauen 3. Liga

Die Damenmannschaft ging im Herbst 2008 sehr erfolgsreich in die erste Saisonhälfte. Bis zum sechsletzten Spiel der regulären Meisterschaft musste sich das stark aufspielende Frauenteam nur zweimal geschlagen geben. Mit konstanter Leistung bis zum letzten und entschiedenen Spiel konnte man die Spitze der Rangliste verteidigen. Dank einem klar gewonnenen letzten Spiel konnten sich die Damen dank besserer Tordifferenz vom punktgleichen Team aus Frauenfeld absetzen und steigen in die 2. Liga auf. Wir möchten zu der Leistung des Frauenteams sowie dem Trainerduo recht herzlich gratulieren.

Juniorinnen U17

Der Saisonstart der Juniorinnen U17 glückte mit sechs Siegen in sieben Partien. Nach einer Niederlage gegen den SG Kadetten/Gelb-Schwarz SH folgten wieder vier klare Siege. Dann mussten sie bis zum Saisonende ein Unentschieden und zwei Niederlagen einstecken. Mit diesen Ergebnissen konnten sich die Juniorinnen in der Hauptrunde auf dem hervorragenden zweiten Platz behaupten. In der Finalrunde erzielten sie aus neun Spielen zehn Punkte und erreichten den ausgezeichneten dritten Schlussrang. Herzliche Gratulation.

Junioren U17

Für die Junioren verlief die Saison den Vorzeichen entsprechend erfolgreich. Mit guten Leistungen konnte man die Punkte mit viel Kampfgeist und Einsatz nach Romanshorn holen. Schlussendlich feierte man am Ende der Platzierungsrunde den erfreulichen 3. Schlussrang. In der Finalrunde mussten mehrheitlich Niederlagen in Kauf genommen werden. Nach den 10 Spielrunden platzierten sich die Junioren U17 auf dem achten und schlussendlich fünftletzten Platz.

Minis

Um die Juniorenabteilung abzurunden, möchten wir unsere kleinsten MitstreiterInnen, welche an den Minihandballturnieren um den Ball kämpfen, erwähnen. Diese konnten in zweierlei Hinsicht Erfolge verbuchen. Einerseits war der Zulauf von neuen SpielerInnen bei der U11 und U13 so enorm, dass bereits beim Saisonstart jeweils zwei komplette Teams in zwei verschiedenen Stärkeklassen an den Spielturnieren teilnehmen konnten. Andererseits waren ebenbürtige Gegner gegen Saisonende sehr rar, lediglich wenige Mannschaften konnten den immer besser und stärker aufspielenden Romanshornern noch das Wasser reichen. So war es insgesamt eine sehr erfreuliche Saison mit sichtbaren Fortschritten sowohl im individuellen als auch im mannschaftlichen Bereich.

Schnuppertraining

Minihandball bietet 7- bis 13-jährigen Mädchen und Knaben die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen im Spiel zu messen. Dabei sind Spielregeln, Spielfeld, Ball und Tor dem Alter angepasst. Die Kinder lernen auf spielerische Art sich mit dem Ball zu bewegen. Neben kleinen Spielen und dem Handballspiel selbst müssen vor allem die konditionellen und koordinativen Voraussetzungen entwickelt werden. Alle sportbegeisterten Mädchen und Knaben dürfen bei uns Handballluft schnuppern!

U9 (Jahrgang 2001–2002)

Jeden Donnerstag in der Pestalozzihalle Romanshorn von 17.00 bis 18.30 Uhr
(Trainer Werner Marent)

U11 (Jahrgang 1999–2000)

Jeden Mittwoch in der Kantihalle Romanshorn von 18.00 bis 19.30 Uhr und Donnerstag in der Pestalozzihalle von 17.00 bis 18.30 Uhr (Trainer Philipp Düring, 079 207 45 61)

U13 (Jahrgang 1997–1998)

Jeden Montag in der Pestalozzihalle von 17.30 bis 19.00 Uhr und Donnerstag in der Kantonshalle von 17.45 bis 19.15 Uhr
(Trainer Joachim Düring, 079 464 37 42)

Schon jetzt freut sich der HC Romanshorn für die Saison 2009/10 auf spannende, umkämpfte und erfolgreiche Spiele.
Weitere Informationen finden Sie unter www.hcromanshorn.ch.

HCR, Joachim Düring

Kultur & Freizeit

Atelier-Galerie-Demarmels

Die Atelier-Galerie Demarmels ist ab Sonntag, 3. Mai, wieder jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00–17.00 Uhr geöffnet, oder nach telefonischer Vereinbarung.

In Wechselausstellungen wird das grosse künstlerische Werk von Ludwig Demarmels (1917–1992) aus der Heimat Graubünden und aus dem Bodenseeraum (ca. 200 Exponate von 1935–1992) auf drei Etagen gezeigt. Zu sehen sind vielfältige Ölgemälde, Aquarelle, Reliefs, Holzschnitte, Lithographien und mehr, die der begnadete Künstler in seinem Leben geschaffen hat. (Amriswilerstrasse 44, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 18 11)

Atelier-Galerie Demarmels

Schule

Schnuppern

im musikalischen Grundkurs

Die Musikschule Romanshorn (www.mkr-musikschule.ch) bietet für Kinder des ersten Kindergartenjahres und der ersten Primarklasse jeweils Jahreskurse für musikalische Früherziehung bzw. musikalischen Grundkurs an. Ab August 2009 beginnen wieder neue Kurse.

Gerne lädt unsere Lehrerin für beide Angebote alle Kindergartenkinder und ihre Eltern in die Musikschule ein, einmal eine kostenlose und fröhliche Schnupperstunde mitzuerleben. Unsere Lehrerin, Frau Iris Haffter, steht für alle Fragen rund um den Einstieg ins Musikmachen sowie über alle Details der Kurse, gerne zur Verfügung. Die Musikschule Romanshorn freut sich, möglichst viele Kindergartenkinder und deren Eltern, an der Hafenstrasse 6 begrüssen zu dürfen. Die Schnuppertermine sind: Mittwoch, 6. Mai 2009, 14 bis 14.45 Uhr oder 15 bis 15.45 Uhr. Ein weiterer Schnuppernachmittag findet am Mittwoch, 3. Juni 2009, ebenfalls 14 bis 14.45 Uhr oder 15 bis 15.45 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Fragen steht die Musikschule Romanshorn unter 071 463 33 77 gerne zur Verfügung.

Musikschule Romanshorn

Schule

Jubiläumsfest mit Theaterspektakel

Die Kantonsschule Romanshorn feiert am Samstag, 16. Mai 2009, ihr 40-jähriges Bestehen mit einem vielfältigen Programm. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Unterricht und Schulgeschichte

Nach einem traditionellen Besuchstagsmorgen mit 30-minütigen Unterrichtslektionen, haben die Besucherinnen und Besucher am Nachmittag die Möglichkeit, selber die Schülerrolle einzunehmen und eine Lektion bei einer unterdessen pensionierten Lehrperson der Kantonsschule Romanshorn zu besuchen. Anschliessend informiert ein speziell für das Jubiläum gedrehter Film auf kurzweilige Art und Weise über die 40 Jahre der Kantonsschule Romanshorn.

Theaterspektakel «Die Odyssee»

Einer der weiteren Höhepunkte der Jubiläumsaktivitäten ist die Aufführung von Homers monumentaler «Odyssee». Auf diese Aufführung bereiten sich 160 Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Sonderwoche vor. Die Gesamtleitung liegt bei den Schauspielern Simon Engeli und Andrea Noce Noseda sowie bei Bernhard Schiesser, Lehrer für Bildnerisches Gestalten. Der nachfolgende Textausschnitt gibt einen kleinen Einblick in deren Planung: «Zunächst war es wichtig, eine einfache gradlinige Handlung zu finden. Die Geschichte um die Irrfahrten und die Heimkehr des Odysseus (selbst auch nur ein Teil der Odyssee) haben wir schamlos gekürzt, verstümmelt, auseinandergenommen und neu zusammengesetzt. Jeder Altphilologe, jede Literaturwissenschaftlerin würde sich unter Schmerzen krümmen angesichts dieser Blasphemie. Aber eben: fünf Tage, 160 Schüler... In einem zweiten Schritt haben wir versucht, das Bühnengeschehen so zu organisieren, dass ein Erarbeiten in Gruppen möglich wird. Wann immer möglich sind die Gruppen ineinanderverzahnt, die Band liefert einen fast durchgehenden Soundtrack und die Schattenspieler auf der Tribüne machen ihre kurzen Intermezzi. Ein Erzähler führt die Zuschauer durch Odysseus' Abenteuer, ansonsten wird auf Sprache weitgehend verzichtet. Schauspieler, Tänzerinnen und Akrobaten stellen die einzelnen Episoden dar, ein Chor singt eigens für dieses Stück komponierte Lieder.»

Die Odyssee wird, nach zwei Aufführungen am Samstag, 16. Mai, ein drittes Mal, am Montag, 18. Mai, um 20.00 Uhr, inszeniert. Sämtliche Aufführungen finden in der Kanti-Sporthalle statt, das restliche Programm im Kanti-Hauptgebäude. Genaueres zur Odyssee sowie den weiteren Programmpunkten am 16. Mai 2009 finden Sie unter www.ksr.ch/jubilaeum oder in der Jubiläumsbroschüre «40 Jahre KSR», welche bei der Administration der Kantonsschule Romanshorn bezogen werden kann: 071 627 62 62, admin.kr@tg.ch.

Die beiden Schauspieler Simon Engeli (links) und Andrea Noce Noseda sind gemeinsam mit Bernhard Schiesser, Lehrer für Bildnerisches Gestalten, für die Hauptleitung der Odyssee verantwortlich.

Programmübersicht 16. Mai 2009

ab 09.00 Uhr:
Verpflegungsmöglichkeiten

09.00–11.30 Uhr:
Klassenunterricht

12.30–13.10 Uhr:
Theaterspektakel «Die Odyssee»

14.00–14.45 Uhr:
Lektionen ehemaliger Lehrpersonen

15.00–15.45 Uhr:
Filmvorführung «40 Jahre KSR»

16.30–17.10 Uhr:
Theaterspektakel «Die Odyssee»

Kantonsschule Romanshorn

Schule

Pestalozzischulhaus Romanshorn – ein unerfüllter (Kinder)-Traum

Im Frühjahr 1959 wurde ich im «Unterstufenschulhaus» eingeschult. Mein Klassenlehrer war Otto Hälg. Am ersten Schultag erkundeten wir unter seiner Leitung das Schulareal. Ein für mein damaliges Empfinden riesiger Kiesplatz mit einigen Kastanienbäumen, ein Wäldchen mit grossen Steinen, ein herrlicher Platz zum Spielen, kleine Trampelpfade, mit Moos bedeckte Flächen, eine kleine Wiese und ein Maschendrahtzaun. Dort endete unser Revier. Das wurde uns unmissverständlich klar gemacht. Und für den Beginn reichte es ja wirklich. Es gab so viel Neues, Aufregendes zu entdecken: neue Gspänli, erste Erfolge mit Lesen, Schreiben und Rechnen erfüllten mich mit Stolz. Doch mit der Zeit hatten wir alles gesehen. Ab und zu standen wir nun am Zaun und schauten den älteren Kindern zu, die im Pestalozzi-Schulhaus verschwanden oder sich auf dem Pausenplatz aufhielten. In meinen Erinnerungen war dieses Schulhaus riesig. Ein richtiges Schulhaus eben, nicht einfach vier Schulzimmer wie im Unterstufenschulhaus. Gut kann ich mich an die Erkundungstouren nach Schulschluss erinnern. Zuerst nur rund ums Pestalozzischulhaus, ein scheuer Blick in die Schulküche und in die naturwissenschaftlichen Räume im Souterrain oder einmal in der Pausenhalle sitzen. Erst später getrauten wir uns dann auch ins Schulhaus hinein, ins erste Stockwerk. Doch wehe, wir liessen uns erwischen. Lehrkräfte, Hauswart oder auch ältere Schüler komplimentierten uns unerbittlich und auf dem kürzesten Weg aus dem Haus. Auf meinem langen Schulweg erzählten mir die «grossen» Schülerinnen und Schüler, wie es in der «richtigen» Schule her und zuging. Dass es im Schulhaus auch einen Zeichen- und Singsaal gab. Mit offenem Mund hörte ich jeweils zu, wie sie von Geografie, Geschichte, Heimatkunde, schwierigen Rechenaufgaben, mordsmässigen Diktaten und Aufsätzen erzählten. Sie brüsteten sich mit ihrem Wissen und liessen keine Zweifel daran, dass erst im Pestalozzischulhaus die richtige Schule begann. Ich kann mich sehr gut erinnern, mit wie viel Fleiss und Ausdauer ich in der Schule arbeitete, Hausaufgaben machte, denn ich hatte ja ein Ziel: so schnell wie möglich in eine richtige Schule, in ein richtiges Schulhaus zu kommen. Eben, ins Pestalozzi-Schulhaus. Weil unsere Familie bald schon nach Salmsach übersiedelte, blieb dieser Traum unerfüllt. Später dann besuchte ich die Sekundarschule Romanshorn, die dann schon nicht mehr im Pestalozzi-Schulhaus untergebracht war.

Esther Gassler

Esther Gassler-Leuenberger wurde 1951 in Romanshorn geboren und verbrachte hier ihre Kindheit. Heute lebt Frau Gassler in Schönenwerd. Seit 2005 ist sie Regierungsrätin und Vorsteherin des Volkswirschaftsdepartements des Kantons Solothurn.

Romanshorn macht Schule

Behörden & Parteien

Mitteilungen des Einwohneramtes

10. April 2009 bis 24. April 2009

Geburten: Auswärts geboren

7. April
– Saltan, Emir, Sohn des Saltan, Abdullah, von Kradolf-Schönenberg TG und der Saltan, Medine, von Kradolf-Schönenberg TG, in Romanshorn

15. April
– Hug, Leonie Maria, Tochter der Hug, Maria Manuela, von Niederbüren SG und Muolen SG, in Romanshorn

18. April
– Stierle, Nevio, Sohn des Stierle, Martin, von Basel BS und der Stierle, Tanja Marie, von Meisterschwanden AG und Basel BS, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

10. April
– Rechsteiner, Bruno Franz, geb. 16. Dezember 1960, von Appenzell AI, in Romanshorn

19. April
– Unger, Maria, geb. 29. September 1921, von Österreich, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

10. April
– Pfister, Otto Karl, geb. 29. Januar 1936, von Gossau ZH, in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Treffpunkt

Erwachsene Menschen nicht entmündigen

Ein totales Rauchverbot ist wirtschaftlich nicht tragbar für die Gastronomie-Branche. Zudem ist es auch ein Eingriff in die Freiheit der Bevölkerung. Rauchfreie Gastwirtschaftsbetriebe, rauchfreie Essenszeiten und Nichtraucherräume sind sinnvoll. Der einzelne Gastgeber muss aber selber entscheiden können, wie er seinen Betrieb, für den er auch das wirtschaftliche Risiko alleine tragen muss, führen will. Der Arbeitnehmerschutz ist mit dem Gegenvorschlag hervorragend gewährleistet, da der Einsatz des Personals in den bedienten Fumoirs nur mit Zustimmung via Arbeitsvertrag erfolgt. Tatsache ist aber auch, dass mehr als die Hälfte des Personals selbst raucht, sodass die Bestimmung problemlos angewendet werden kann. Und wer hat das Recht, erwachsenen mündigen Bürgern, die einem ordentlichem Beruf nachgehen und für sich selbst verantwortlich sind, zu verbieten im abgetrennten NEBENRAUM einer Gaststätte zu rauchen? Was hat das mit Nichtraucherschutz zu tun? Wirte, die den Rauch nicht mögen, könnten ja Nichtraucherlokale führen. Wenn Rauchen wirklich so tödlich ist, dann müsste Rauchen unter schwere Strafe gestellt werden. Aber Zigaretten wird es auch dann zu kaufen geben und tausende Bürger würden in die Illegalität gedrängt und kriminalisiert werden. Wärs das? Das Rauchen in öffentlichen Gebäuden wie Spitälern, Heimen, Bildungs-, Kultur- und Sportstätten ist zu verbieten. Das ist unbestritten. Der Gegenvorschlag ist in dieser Frage ganz klar. Mit dem Gegenvorschlag übernehmen wir aber auch die Bundeslösung. Das Rauchverbot soll einheitlich geregelt werden, deshalb JA zum Gegenvorschlag.

Manuel Som, BDP Salmsach Präsident, Nichtraucher

Beilage: Romanshorner Erlebnisführer

Romanshorner Erlebnisführer | Mai 2009

Freitag, 1.
- 9 Uhr, Wanderung, ab Forsthaus Romanshorn, SAC Bodan

Samstag, 2.
- 10–2 Uhr, 10. Motorradtreffen der Motorradfreunde, Festplatz Flurhof in Uttwil, Motorradfreunde Romanshorn
- 13 Uhr, Interclub 1. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub Romanshorn
- 14 Uhr, Sonderausstellung, Kulturraum im alten Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 18 Uhr, Spaghettiplausch, Vereinslokal, Fischereiverein Romanshorn

Sonntag, 3.
- Interclub 1. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub Romanshorn
- 14–17 Uhr, Sonderausstellung, Kulturraum im alten Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 4.
- 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Autorenlesung, Gemeindebibliothek, Gemeindebibliothek Romanshorn

Dienstag, 5.
- 20.15 Uhr, HOME – Familienleben an der Autobahn, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 6.
- HOME – Familienleben an der Autobahn, Kino Modern, IG für feines Kino
- 13 Uhr, CS-Cup, Sportplatz Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
- 15–17 Uhr, Knöpflihuus ... Treffpunkt für Eltern, Spielgruppenlokal, Alleestr. 50, Spielgruppe Romanshorn

Freitag, 8.
- 10 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 17.30–20 Uhr, «schnellste Romanshorner», Sportplatz Kantonsschule, Turnverein Romanshorn
- 18–21.30 Uhr, ProbierWerkstatt, pARTerre, Alleestr. 59, (Hofeingang Schulstrasse 11), Romanshorn, dies und das im pARTerre
- 19 Uhr, Churchpoint, Alte Kirche, Kath. & Ref. Kirche

Samstag, 9.
- Ansegeln/Anmotoren, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 7–16 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährenplatz
- 13 Uhr, Interclub 2. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub Romanshorn
- 18.30 Uhr, Familiengottesdienst FaGoDi, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes

Sonntag, 10.
- Ansegeln/Anmotoren, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- Interclub 2. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub Romanshorn
- 9–17.30 Uhr, Jungtierausstellung auf der Seewiese, Kleintierzüchter Verein
- 11–14 Uhr, Muttertagsfahrt, MS St.Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 14–17 Uhr, Sonderausstellung, Kulturraum im alten Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 11.
- 19.30–21.30 Uhr, Infoabend für die Sekundarstufe und Mittelstufe, Hafenstrasse 46, SBW – Haus des Lernens

Dienstag, 12.
- 20.15 Uhr, LA FORTERESSE – wo Asylsuchende empfangen, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 13.
- LA FORTERESSE – wo Asylsuchende empfangen, Kino Modern, IG für feines Kino
- Besuch Schlossguet Jenins, Männerturnverein Romanshorn
- 13 Uhr, CS-Cup (Verschiebungsdatum), Sportanlage Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
- 14–15.30 Uhr, Infoabend Neue Medien, Bahnhofstrasse 40, SBW – Haus des Lernens
- 14 Uhr, Plauschnachmittag, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Donnerstag, 14.
- Carfahrt Halbtag, Klub der Älteren
- 19 Uhr, Maiandacht und anschl. Treff, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 19.30 Uhr, Zirkus Bengalo – 100 Jahre Pestalozzi, Pausenplatz Pestalozzischulhaus, Primarschule Romanshorn

Samstag, 16.
- 40 Jahre KSR, Sporthallen Kanti
- 9–11 Uhr, Tag der offenen Tür, Pestalozzischulhaus, Pausenplatz Pestalozzischulhau, Primarschule R'horn
- 9.30 Uhr, FDP-Stamm, Hotel Inseli, FDP Romanshorn
- 11.15 Uhr, Zirkus Bengalo – 100 Jahre Pestalozzi, Pausenplatz Pestalozzischulhaus, Primarschule Romanshorn
- 13 Uhr, Interclub 3. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub Romanshorn
- 16–18 Uhr, 33. Oberthurgauer-OL und ROLV-Staffel, Schlosswiese – SH Reckholdern , OL Amriswil
- 17 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 20.15 Uhr, Martin O., Primarschul-Aula Rebsamen, Romanshorn, Bistro-Komitee

Sonntag, 17.
- 40 Jahre KSR, Sporthallen Kanti
- Interclub 3. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub R'horn.
- Abstimmungen, Gemeinde Romanshorn
- 06.45 Uhr, Kantonale Exkursion Gartenrotschwanz in Winden, Treffpunkt Bahnhof Muolen, TSV Thurgauer Vogelschutz mit den örtlichen Sektionen
- 10.15 Uhr, Sunntigsfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 10.15 Uhr, E-Mail von Gott, Kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 14–17 Uhr, Sonderausstellung, Kulturraum im alten Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 19.00 Uhr, Frühlingskonzert, evang. Kirche Romanshorn, Musikverein Romanshorn

Montag, 18.
- 40 Jahre KSR, Sporthallen Kanti
- 20 Uhr, Rechnungsgemeindeversammlung, Aula Schulanlage Reckholdern, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

Dienstag, 19.
- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Stube, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 19.45 Uhr, Konzert E-Gitarre, im Saal der Musikschule, Musikschule Romanshorn
- 20.15 Uhr, PRANZO DI FERRAGOSTO – quicklebendige Wohngemeinschaft, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 20.
- PRANZO DI FERRAGOSTO – quicklebendige Wohngemeinschaft, Kino Modern, IG für feines Kino
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus ... Treffpunkt für Eltern, Spielgruppenlokal, Alleestrasse 50, Spielgruppe R'horn.

Sonntag, 24.
- 14–17 Uhr, Sonderausstellung, Kulturraum im alten Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Donnerstag, 28.
- Wanderung, Hudelmoos, Klub der Älteren
- 19.30 Uhr, Musik an der Kanti, Aula Kanti

Freitag, 29.
- 18.30 Uhr, Abend-Exkursion VNS Romanshorn mit NSV Meise Arbon, Treffpunkt Parkplatz Schiessanlage Tälisberg (Roggwil/Arbon), Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung
- 20 Uhr, Von Barber bis Baglama, Alte Kirche, Susanne Gisin

Samstag, 30.
- Pfingstfahrt, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 8.30–16 Uhr, Kurs Sachkundenachweis Fischerei (SaNa), Vereinslokal, Fischereiverein Romanshorn
- 18.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Gospelchor Romanshorn, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes

Sonntag, 31.
- Pfingstfahrt, Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
- 10.15 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Gospelchor Romanshorn, kath. Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 14–17 Uhr, Sonderausstellung, Kulturraum im alten Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Einkaufserlebnisse I Mai 2009

Zauberwelt Holzenstein einfach märchenhaft …

Der Wonnemonat Mai verwöhnt uns mit vielen Frischprodukten

Saisonale Naturkost
Es spriesst und wächst, blüht und keimt. Am Morgen wecken uns die Sonnenstrahlen und das Gezwitscher der Vögel. Unsere Lebensgeister sind wieder erweckt und rufen nach frischem Gemüse. Damit wir mit dem Frühling und der Sonne um die Wette tanzen können, beschenkt uns die Natur bereits wieder mit viel frischem Gemüse, das vollgepackt ist mit Vitaminen und Vitalstoffen. Verschiedene Salate, Kohlraben, Fenchel, Ruccola, Bundzwiebeln, Kresse, Rhabarber, Radiesli, Rettich usw., alles knackig frisch vom Feld.
Ebenfalls im Angebot TG Tomaten und Gurken. Damit wir uns mit genügend Vitaminen und Vitalstoffen versorgen und so mit dem Frühling und der Sonne um die Wette tanzen können.
Jetzt: TG Spargeln im Hof «Saisonale Naturkost»

Zauberwelt Holzenstein I Riederzelg, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 77 07, www.zauberwelt-holzenstein.ch

Gastroerlebnisse I Mai 2009

Bäckerei-Café Funk – immer ein Besuch wert

Das gemütliche Ambiente lädt mitten im Einkaufszentrum Alleestrasse zum Geniessen und Verweilen ein. Bei schönem Wetter ist die Palmenterrasse geöffnet.
Für den Muttertag am 10. Mai finden Sie in unserem Laden kreative Geschenke, die keine Wünsche offen lassen.

Sommeröffnungszeiten ab 3. Mai 2009:

Montag bis Freitag	07.00–18.30 Uhr
Samstag	07.00–17.00 Uhr
Sonntags neu	08.00–13.00 Uhr

Bäckerei, Café, Konditorei Funk GmbH I Rütistrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 20 80

Restaurant Schiff im Mai

Unsere Spargelsaison ist eröffnet!
Geniessen Sie bei uns zum Beispiel das Duo von Spargeln mit Felchenfilet und Lachstranche auf Safranreis.

Oder ein Frühlingsdessert, Zitronenmelissezylinder mit Ananas-Erdbeer-Süppchen.

Aber auch weitere verführerische Gerichte aus unserem sommerlichen Angebot …

Ab dem Monat Mai haben wir wieder 7 Tage pro Woche geöffnet.

Helene Roth-Rohrer und ihr starkes Team freuen sich über Ihren Besuch.

Restaurant «Schiff» I Hafenstrasse 25, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 34 74, www.schiff-romanshorn.ch

Fischbeizli Zur Mole

Warme Sonnenstrahlen, herrliche Blütendüfte
klares blaues Wasser, kündigen jetzt den Frühling an!

Günstige, attraktive Mittagsmenüs, knackige Salate frisch ab Hof, auf verschiedene Arten zubereitet, Spaghetti- und Risotto-Variationen, Fleisch mit Kalb, Lamm, Poulet und unsere feinen Fischgerichte frisch ab Fang (auch ganze Fische)
Das Kuchenbuffet aus eigener Bäckerei und die vielen kreativen Coupes laden zum Schlemmen ein.

Ein Besuch bei uns lohnt sich immer!

Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr geöffnet, Montag und Dienstag Ruhetag

Fischbeizli Zur Mole I Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, www.zurmole.info

Muttertag im Wong Seng

Nicht vergessen, am 10. Mai ist Muttertag!
Reservieren Sie frühzeitig und gehen Sie mit Ihrer geliebten Mutter fein essen.

An diesem Tag erhalten alle Mütter von uns eine kleine Überraschung.

母親節快樂
Alles gute zum Muttertag

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Wong besonders.

Unsere Öffnungszeiten im Mai:

Montag	Geschlossen
Dienstag bis Freitag	11.30–14.30 Uhr
	18.00–23.00 Uhr
Samstag	18.00–23.00 Uhr
Sonntag	11.30–14.30 Uhr
	18.00–23.00 Uhr

China-Restaurant Wong Seng I 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, www.wongseng.ch

«Bistro Panem» immer ein Erlebnis

Der Frühling zeigt sich schon von seiner schönsten Seite und wir bieten Ihnen dazu passende Gerichte aus unserer herrlichen Sommerkarte mit leichten und frischen Speisen an. Am Mittag haben Sie immer noch die Möglichkeit, nebst unserem aktuellen Angebot, zwischen drei verschiedenen und abwechslungsreichen Menüs zu wählen.

Am 22. Mai findet unser letztes Jazzkonzert vor der Sommerpause statt. Der Verein PANEM Friday Night Music und wir möchten uns schon jetzt bei den zahlreichen Besuchern bedanken, die uns während der letzten Monate unvergessliche Jazzabende ermöglicht haben.

Im September starten wir dann wieder eine neue und unterhaltsame Reise durch eine interessante Jazzlandschaft. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Teilnehmer.

Wir freuen uns immer auf Sie im Panem!

Herzlichst Ihr Bistro Panem Team

Freitag ab 20.30 Uhr Jazzkonzerte
8. Mai 2009
Stickerei Jazz Trio feat. Swing pur Night
22. Mai 2009
DK Gramm, Horace Silver Night

Bistro Panem | Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Café Giardino im Regionalen Pflegeheim

Das Café Giardino besteht aus einem Restaurant-Raum mit 40 Plätzen und einem gemütlichen Cheminée. Es steht Besuchern und Bewohnern sowie Passanten für eine kulinarische Pause offen. Der schöne Seeblicksaal mit 100 Sitzplätzen steht für Privat-, Firmen- und Vereinsanlässe inklusive Restauration zur Verfügung. Geniessen Sie auf unserer gemütlichen Terrasse einen Coupe oder Frappé aus unserem reichhaltigen Angebot.

Das Speisenangebot
Bei Anmeldung bis 10.00 Uhr vormittags können Sie das jeweilige Tagesmenü zum Mittagessen geniessen. Ausserdem können Sie auswählen zwischen diversen belegten Brötchen, Sandwiches, Fruchtwähen, Snacks (auch Take Away) und feinen Saisondesserts.

Öffnungszeiten
Nachmittags von 14.00 bis 17.15 Uhr ist unser Café jeden Tag das ganze Jahr bedient. Wir verwöhnen Sie mit hausgemachten Kuchen und Torten.

Café Giardino | 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 06 06, www.pflegeheim-romanshorn.ch

Räucherwoche im Mausacker

Das Thema Fisch bleibt in der Biohof-Beiz Mausacker auch nach der Stockfischsaison erhalten. Vom 1. bis zum 10. Mai werden Felchen in der Gartenbeiz geräucht. Claudia Hug, unsere Fischerin vom Bodensee (Salmsach) wird den Fisch fangen, vorbereiten und räuchern. Immer abends um 18 Uhr und am Wochenende mittags gibt es die «Gräuchten» warm vom Ofen. **Am Pfingstsonntag, 31. Mai ist Bauernhofbrunch angesagt.**

Für beide Anlässe wird eine Reservation empfohlen.
Biobauer Hans Oppikofer, www.mausacker.ch

Mausacker Biohof-Beiz erLeben | 9314 Steinebrunn, Tel. 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Sporterlebnisse | Mai 2009

Die ganz grosse Freiheit auf dem Bodensee erfahren Sie nur mit dem Schiff!

Zum Segelschein (Kat. D) gelangen Sie am schnellsten über eine professionelle Segelschule. Brühlmann Yachtsport bietet diverse Möglichkeiten, die Ausweise zu erlangen. Von Anfang an dürfen Sie das Schiff selbst steuern. Die Motorboot-Prüfung (Kat. A) besteht hauptsächlich darin ein Motorboot sicher zu parkieren! Sie üben also vorwiegend, das Schiff an einen bestimmten Platz im Hafen zu fahren. Dies gelingt Ihnen nach ein paar Stunden sicher und schon dürfen Sie sich auf dem drittgrössten See Europas frei bewegen.

Die Kat. A und D berechtigen Sie zur Führung von Schiffen auf allen Seen Europas. Segelyachten und Motorboote können Sie auch mieten!

Brühlmann Yachtsport |
Infos: Tel. 071 463 51 21 oder www.yachtsport.ch

Ausflugserlebnisse I Mai 2009

Abenteuerland Walter Zoo Gossau

Neu: Die grösste Tigeranlage der Schweiz

Auf rund 1'450 m² Fläche kommt für die Tiger keine Langeweile auf. Da gibt es immer etwas zu entdecken. Sei es nun ein versteckter Futterhappen, das Leben am Bachlauf, die Steinwand oder der grosse Teich mit den Sibirischen Stören. – Da gibt es auch für Sie immer etwas zu beobachten.

Und ausserdem täglich von Mittwoch bis Sonntag jeweils um 11 Uhr: Beschäftigung mit den vier jungen Tigern in der Raubtierarena.

ABENTEUERLAND WALTER ZOO
GOSSAU SG · WWW.WALTERZOO.CH

BON

Gültig bis 31.12.2009

ERMÄSSIGUNG ZOOEINTRITT

Erwachsene Fr. 2.– oder Kinder Fr. 1.–

Pro Person nur 1 Ermässigung einlösbar.
Mit anderen Ermässigungen nicht kumulierbar.

Zoo-Eintrittspreise
Erwachsene CHF 18.–; Euro 12.80
Kinder (4–15 Jahre) CHF 9.–; Euro 6.40

Abenteuerland Walter Zoo, Gossau I 9200 Gossau SG 2, Telefon 071 387 50 50, www.walterzoo.ch

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Tuning World und Faszination Oldtimer im Mai
Der Mai beginnt in Friedrichshafen heiss: Vom 30. April bis zum 3. Mai öffnet wieder die Tuning World Bodensee, das internationale Messe-Event für Auto-Tuning, Lifestyle und Club Szene, ihre Tore. Die Klassikwelt Bodensee, die Erlebnismesse für Oldtimer und Youngtimer zu Lande, zu Wasser und in der Luft, startet bald darauf vom 21. bis 24. Mai. Faszinierende Autoschönheiten, Oldtimerbusse und Rundflüge – die Klassikwelt bietet Geschichte zum Ansehen und Erleben. Über beide Messen und das umfangreiche Rahmenprogramm informiert im Internet ausführlich die Website www.messe-fn.de.

Damit gibt es im Mai bei freier Sicht auf Freizeit und Kultur wieder viel in Friedrichshafen zu erleben!
Die ideale Verbindung nach Friedrichshafen ist die Bodenseefähre. Von Romanshorn aus ist Friedrichshafen ab 7.36 Uhr im Stundentakt bequem zu erreichen. Zurück nach Romanshorn geht es ab 7.41 Uhr ebenfalls alle 60 Minuten, zuletzt um 20.41 Uhr. Die Fährfahrt sorgt dabei für einen stimmungsvollen Beginn und Abschluss eines schönen Ausflugstages. Zu beiden Messen fährt, direkt vom Hafenbahnhof beim Fähranleger der Bodenseefähre, der Messe-Bus – Linie 17 – kostenlos zum Messegelände und ermöglicht eine bequeme Anreise.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH I D-88045 Friedrichshafen, Tel. +49 7541 970 78 10, Fax +49 7541 970 78 12

Bodensee-Ausflugsfahrten

Saisonbeginn des Kursverkehrs

01.05.–17.05.2009	Sa, So und feiertags
21.05.–13.09.2009	täglich
19.09.–18.10.2009	Sa und So

Sonntag, 10. Mai 2009
«Muttertagsfahrt»
Überraschen Sie Ihre Liebsten mit unserer begehrten Muttertagsrundfahrt. Mit festlichem Muttertagsmenü und einem kleinen Überraschungsgeschenk für alle «Mamis».

10.20 Uhr ab Romanshorn
11.00 Uhr ab Rorschach an 14.00 Uhr

Fahrpreise

Erwachsene	Fr. 30.–
Mit GA oder Halbtax-Abo	Fr. 25.–
Kinder (6–11 Jahre)	Fr. 15.–

Muttertagsmenü

Erwachsene	Fr. 45.–
Kinder (6–11 Jahre)	Fr. 25.–

Frühstück auf dem Bodensee
Wir servieren Ihnen auf allen Kursschiffen (ohne Fähre) bis um 11.30 Uhr ein leckeres Frühstück. Geniessen Sie einen feinen «z'Morgä» und ein Ambiente, das Ihnen nur der See mit seiner unvergleichlichen Stimmung bieten kann.

9.30 Uhr ab Romanshorn in Richtung Insel Mainau, Meersburg an 11.45 Uhr; 9.35 Uhr ab Romanshorn in Richtung Rorschach an 13.25 Uhr

Frühstück (Reservation erforderlich)

Erwachsene	Fr. 24.50
Kinder (4–11 Jahre)	Fr. 2.– pro Altersjahr
Kinder unter 4 Jahren	gratis

Ausführliche Programme und Reservationen:
Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89,
www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

Schweizerische Bodensee Schifffahrt I
Telefon 071 466 78 88, www.bodenseeschiffe.ch

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Marktplatz

Romanshorner Agenda

1. Mai bis 8. Mai 2009

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Ab Samstag, 2. Mai:
– Ausstellung, Pflegeheim, Pflegeheim Romanshorn

Freitag, 1. Mai
– 09.00 Uhr, Wanderung, ab Forsthaus Romanshorn, SAC Bodan

Samstag, 2. Mai
– 10.00–02.00 Uhr, 10. Motorradtreffen der Motorradfreunde, Festplatz Flurhof in Uttwil, Motorradfreunde Romanshorn
– 13.00 Uhr, Interclub 1. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub Romanshorn
– 14.00–16.00 Uhr, Vernissage: Sonderausstellung, Museum, altes Zollhaus, R'horn, Museumsgesellschaft R'horn
– 15.00–16.00 Uhr, Vernissage, Pflegeheim, Pflegeheim R'horn
– 18.00 Uhr, Spaghettiplausch, Vereinslokal, Fischereiverein Romanshorn

Sonntag, 3. Mai
– Interclub 1. Runde, Tennisplätze am See, Tennisclub R'horn
– 14.00–16.00 Uhr, Sonderausstellung, Museum, altes Zollhaus, Romanshorn, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 4. Mai
– 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Autorenlesung, Gemeindebibliothek, Gemeindebibliothek Romanshorn

Dienstag, 5. Mai
– 19.30 Uhr, Gestaltungsplan Güterschuppenareal, grosser Bodansaal, Gemeinde Romanshorn
– 20.15 Uhr, HOME – Familienleben an der Autobahn, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 6. Mai
– 13.00 Uhr, CS-Cup, Sportplatz Weitenzelg, Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus ... Treffpunkt für Eltern, Spielgruppenlokal, Alleestr. 50, Spielgruppe Romanshorn
– 20.15 Uhr, HOME – Familienleben an der Autobahn, Kino Modern, IG für feines Kino

Freitag, 8. Mai
– 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 17.30–20.00 Uhr, «schnellste Romanshorner», Sportplatz Kantonsschule, Turnverein Romanshorn
– 18.00–21.30 Uhr, ProbierWerkstatt, pARTerre, Alleestr. 59, (Hofeingang Schulstr. 11), R'shorn, Dies und das im pARTerre
– 19.00 Uhr, Churchpoint, Alte Kirche, Kath. & Ref. Kirche
– 19.00–23.00 Uhr, Fotografieren des AFG Corporate Center, Romanshorn / Steineloo, Fotoclub Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Treffpunkt

Es reicht für alle!

Mit dem vor einem Jahr veröffentlichten Weltagrarbericht wurde und wird eine Analyse der Situation als Basis für künftige Entwicklungen in der Landwirtschaft getätigt. Aufsehen erregend war, dass dieser Bericht zum Schluss kommt: eine kleinbäuerlich strukturierte Landwirtschaft ist die beste Garantie für eine nachhaltige Ernährungssicherung. Das heisst konkret: Die Landwirtschaft muss Ökosystem-Dienstleistungen gewährleisten. Damit hilft sie wesentlich mit, Lebensräume als schöne, vielfältige Umwelt zu erhalten, in denen die Menschen glücklich sein können. Gleichzeitig braucht es eine Landwirtschaft, die den Entwicklungsländern hilft, die Armut zu überwinden. Der Schweizer Agronom und Vorsitzender des Weltagrar-Rates Hans Herren bezeichnet dies als lokale und globale Herausforderung: «Bauern bei uns im Norden wie im Süden müssen vom Erlös von ihren Produkten leben können. Freihandel und globaler Handel fördern aber nicht die dafür nötige, lokale Ökonomie.» So wie er fordern auch Experten der Direktion für Entwicklungszusammenarbeit (DEZA) eine Debatte über unseren eigenen Lebensstil: Auch wir als Konsumentinnen und Konsumenten haben Hausaufgaben zu erledigen, etwa mit einem kleineren Fleischkonsum. Das führt zu einem kleineren Landverbrauch. Alle können mit der Wahl von ökologisch und sozial verantwortlich angebauten und veredelten Lebensmitteln der neuen Agrarpolitik zum Durchbruch verhelfen. Wesentlich wird aber der Entscheid für die sogenannte Ernährungssouveränität sein: im Zusammenhang mit der Kampagne «Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht» hat es der Bauernverbandspräsident Hansjörg Walter kurz und prägnant so formuliert: «Die Entwicklungsländer sollen in die Lage versetzt werden, dass sie selbst und mit ihren eigenen Mitteln für die Grundbedürfnisse ihrer Bevölkerung sorgen können.» Dieses Selbstbestimmungsrecht über die Nahrungsmittel in quantitativer, qualitativer und ökologischer Hinsicht ist die Zukunft der Landwirtschaft.

Markus Bösch

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Das Sekretariat ist am 1. Mai geschlossen

Freitag, 1. Mai: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Alterswohnstätte Romanshorn.
Sonntag, 3. Mai: 10.15 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in Romanshorn mit Diakon Martin Haas. Thema: «Deal or no Deal»; Orgel: Annedore Neufeld; Kollekte: wird von den Konfirmanden bestimmt. Anschliessend Apéro. 10.15 Uhr, Sonntagschule; Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19 Uhr.

Veranstaltungen in der Woche
Mittwoch, 6. Mai: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 46 05. 17.15 Uhr, Meditation.
Donnerstag, 7. Mai: 9.00 Uhr, Frauezmorge, Gemeindestube Salmsach. 18.30 Uhr, Jugendchor. 20.00 Uhr, Frauegspröch, Gemeindestube Salmsach.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Computer: Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3, Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

Sängerin bietet **Einzel-Gesangsunterricht** im Bereich Pop/Klassik. Schwerpunkt liegt auf Technikerarbeitung. Bei Interesse bitte melden unter: 079 79 05 779.

English? Please call: Kirsi Lindqvist(-Osterwalder). 079 667 2002

Jetzt ist Pflanzzeit: **günstige Tomaten-, Peperoni- und Auberginenpflanzen,** verschiedene Gemüsesetzlinge. **Gärtnerei Fässler**, Romanshorn, Telefon 071 463 51 80.

Gesucht

Ich suche eine 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Lift, mit einem kleinen Hund, auf den Herbst 2009 oder früher in Romanshorn oder n.V. Tel. 071 463 23 05 oder Mob. 078 860 79 53

Deutscher Montagearbeiter, ruhig, Nichtraucher u. Nichttrinker, sucht **möbliertes Zimmer in Romanshorn oder Frauenfeld** für maximal 500 Fr./Monat. Telefon 076 241 45 07

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen Gratis

Farbe ist Leben!

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Seit Karfreitag am Seeweg vermisst!

Katze rot getigert, vier weisse Pfoten, männlich, hat einen Chip und kein Halsband.

Telefon 071 463 37 14
Natel 079 272 39 17

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Rosen.
Nostalgiewoche.

Infos und Online Magazin www.rothpflanzen.ch

Auf diesen Moment haben Rosenfreunde nur gewartet: Rosenzeit bei Roth Pflanzen. Freuen Sie sich auf ein Sortiment von über 100 Sorten. Begeistern Sie sich für die faszinierenden Farben und die vielen Düfte. Wählen Sie das perfekte Zubehör aus unserem Sortiment.

Samstag 2. Mai 08.00 - 16.00 h
Profitieren Sie von unseren Aktionen und Angeboten.
Pflanzenschutz Beratungstag von 09.00 - 16.00 h mit Maag

roth Pflanzen

Roth Pflanzen AG
Garten-Center
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Tel. 071 466 76 20
Fax 071 466 76 16

Gesucht aufgestellte Kassierin
für unsere Shell-Tankstelle mit Shop in Salmsach

Selbstständige, ehrliche und belastbare

Teilzeit-Mitarbeiterin 40–50%

Wenn Sie eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem lebhaften Schichtbetrieb mit Samstags- und Sonntagsschicht suchen und zudem Schweizerdeutsch sprechen, schicken Sie bitte Ihre Bewerbung mit Foto an:

Egger GmbH, Shell Salmsach, Saxholzstrasse 15, 9327 Tübach

JB

Wir rollen Ihnen den roten Teppich aus

JB-TEPPICH-HANDELS GmbH
BODEN- & WANDBELÄGE ALLER ART

Wir legen Teppiche und nicht die Kunden

seit 1988

JOGI BRÜHLMANN GmbH
UMZUGRENOVATIONEN/UMBAUTEN
MALERARBEITEN INNEN UND AUSSEN

Weinfelderstrasse 13 · 8580 Amriswil
Telefon 071 411 74 05 · Telefax 071 411 74 08
jb-teppich@bluewin.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Semsi, Spresa**, geboren 6. Mai 1990 in Münsterlingen, mazedonische Staatsangehörige, Lernende, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft an der Wasserwerkstrasse 3 in Romanshorn.
2. **Semsi, Mumin**, geboren am 30. September 1960 in Mazedonien , mazedonischer Staatsangehöriger, Vorarbeiter/Baupolier, verheiratet, seit 1985 in der Schweiz, wohnhaft an der Wasserwerkstrasse 3 in Romanshorn, zusammen mit seinem Sohn Sabir, geboren am 17. April 1997, in Münsterlingen-Scherzingen.
3. **Gonçalves Lopes, Daniela,** geboren am 24. Februar 1993 in Münsterlingen, portugiesische Staatsangehörige, Lernende, ledig, seit Geburt in der Schweiz, wohnhaft Zelgstrasse 3 in Romanshorn.

Einwendungen
Bis zum **11. Mai 2009** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerungen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:
1. **Selmani, Gjilbehare,** geboren am 9. Januar 1991
2. **Vos, Helena Anna Maria,** geboren am 15. Februar 1952

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 30. April 2009 Die Einbürgerungskommission

Und wie verbringen Sie Ihren Mittag?
Ob Business-Lunch oder Tagesmenu: Im A-la-Carte-Restaurant Säntisblick greifen wir für Sie nach den Sternen. Vier Sterne, um genau zu sein. Und das zu sehr fairen Preisen. Wann dürfen wir Sie verwöhnen?

www.usblick.ch

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Für Gruppen ab 10 Personen
auch abends und am Wochenende
Gratis-Parkplätze

Gastronomie **Usblick** by Brüggli
Hofstrasse 5 | 8590 Romanshorn
T +41 (0)71 466 94 83
welcome@usblick.ch

USBLICK by Brüggli
Schön isst es hier